

Pressemitteilung

Sperrfrist bis Freitag, 27.03.2009 12 Uhr !!

14/2009

Ein Leben für die Klimaforschung - Mojib Latif mit hochdotiertem Forschungspreis ausgezeichnet -

27.03.2009 - Kiel: Prof. Dr. Mojib Latif (54) vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel (IFM-GEOMAR), einer der bekanntesten und international renommiertesten Klimaforscher ist für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Klimaforschung und die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte in der breiten Öffentlichkeit mit dem Deutsche Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis 2009 geehrt worden. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen eines Festaktes erstmals verliehen. Die Laudatio hielt der bekannte Fernsehmoderator Johannes B. Kerner.

Mojib Latif ist bekannter als so mancher Politiker. Obwohl Naturwissenschaftler wie er die Öffentlichkeit nicht suchen, gehören Interviews für Presse, Funk und Fernsehen oder Vorträge vor Politikern wie auch Schulklassen zu seinem Alltag. Besonders liebt er „Kinder-Unis“ für die ganz Kleinen, bei denen nach seinen Worten „Performance“ gefragt ist. Parallel dazu lehrt und forscht Mojib Latif am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften. Er führt Klimasimulationen durch und analysiert Messungen, um das ewige Auf und Ab des Klimas und den Einfluss des Menschen besser zu verstehen. Mehr als 120 wissenschaftliche Publikationen sind es in den letzten 20 Jahren geworden, bei denen der Name Mojib Latif in der Autorenliste steht. Dazu kommen 4 Bücher, in denen er die komplexen Zusammenhänge unseres Klimasystems und zukünftige Szenarien für Jedermann verständlich erklärt; ein Lehrbuch über die moderne Klimaforschung ist gerade im Druck. Was treibt ihn an? „Was gibt es Schöneres als die Natur zu verstehen?“, erzählt Latif. „Mein Beruf ist zugleich mein Hobby“. Daneben sei ihm die Vermittlung des Wissens um die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung immer ein zentrales Anliegen gewesen, erläutert Mojib Latif weiter.

Und dies tue er mit Hingabe und Leidenschaft, so Johannes B. Kerner in seiner Laudatio. „Ich habe selten einen Menschen erlebt, der mir das komplexe Thema Klimaänderung mit einer Mischung von Begeisterung und Hartnäckigkeit so deutlich gemacht hat“, erzählt der bekannte Fernsehmoderator, in dessen Sendungen Mojib Latif schon mehrfach zu Gast war. „Dabei bleibt er nicht bei der Vermittlung der Fakten stehen, sondern fordert auch sehr konkret zum Handeln auf“, so Kerner weiter.

Dieses außerordentliche Engagement für Wissenschaft und Gesellschaft sei auch der Grund gewesen, Mojib Latif als Preisträger für den erstmalig verliehenen „Deutsche Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis“ auszuwählen, so Till Keulen von der

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

Geschäftsleitung der Deutschen Bank Region Kiel/Schleswig-Holstein. Keulen erklärte weiter: „Geschäftlicher Erfolg, soziales Engagement und ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen sind für die Deutsche Bank untrennbar miteinander verbunden. Als globaler Unternehmensbürger übernehmen wir Mitverantwortung bei der Bekämpfung des Klimawandels und verbessern zielorientiert unsere Ökobilanz. So modernisiert die Deutsche Bank ihre Firmenzentrale in Frankfurt: Wir reduzieren den Energieverbrauch sowie den CO₂-Ausstoß des Gebäudes um mindestens 50 Prozent. So ein Meilenstein lässt sich nicht ohne Fortschritte in Forschung und Wissenschaft verwirklichen. Daher fördert die Deutsche Bank gezielt Spitzenleistungen in der akademischen Forschung und Lehre. Wir freuen uns besonders, heute Prof. Dr. Mojib Latif für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Klimaforschung und die Vermittlung dieses Wissens an die Öffentlichkeit auszuzeichnen.“

Auch Prof. Peter Herzig, Direktor des IFM-GEOMAR freut sich über die Auszeichnung von Mojib Latif. „Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung der Deutschen Bank ist es uns möglich geworden, langjährige exzellente Leistungen in angemessener Weise zu würdigen“, so Prof. Herzig. „Mit Mojib Latif haben wir ein Juwel im Institut. Mit seinen wissenschaftlichen Leistungen wie auch mit seinem darüber hinaus gehenden Engagement ist er eine der herausragenden Persönlichkeiten der Klimaforschung weltweit. Darauf können wir hier Kiel sehr stolz sein“.

Bei allem Lob bleibt Mojib Latif bescheiden. Das Preisgeld wird er spenden, für Kinder in seiner Heimat Pakistan. Und wir können ganz sicher sein, dass er auch in Zukunft nicht müde werden wird, auf die Probleme hinzuweisen, die wir auf diesem Planeten für zukünftige Generationen generieren. Freundlich, aber deutlich, wie es seine Art ist.

Hintergrundinformationen:

Prof. Dr. Mojib Latif wurde als Sohn pakistanischer Eltern 1954 in Hamburg geboren. Er studierte in Hamburg Meteorologie. Nach seiner Promotion am Max-Planck-Institut für Meteorologie im Jahr 1987 habilitierte er sich 1989 an der Universität Hamburg. Im Jahr 2003 folgte er einem Ruf an das Institut für Meereskunde an der Christian-Albrechts Universität zu Kiel. Seit 2004 ist er Professor und Leiter des Forschungsbereich „Ozeanzirkulation und Klimadynamik“ am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR). Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde er im Jahr 2000 mit der Sverdrup Gold Medaille der Amerikanischen Meteorologischen Gesellschaft ausgezeichnet. Im Jahr 2004 erhielt er den Umwelt-Medienpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ der Deutschen Umwelthilfe.

Bildmaterial:

Unter <http://www.ifm-geomar.de/index.php?id=presse> steht Bildmaterial zum Download bereit.

Links:

Homepage von Prof. Latif: www.ifm-geomar.de/index.php?id=mlatif

Leibniz-Institut für Meereswissenschaften: www.ifm-geomar.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Mojib Latif, Tel.: 04 31 / 6 00 – 4050, mlatif@ifm-geomar.de

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 04 31 / 6 00 – 2802, avilwock@ifm-geomar.de

Anke Veil, Deutsche Bank Presse, Tel 069 / 910-42846 anke.veil@db.com